

Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

1.	Modul	pbx131
2.	Modulbezeichnung	Im Spannungsfeld von Theorie und Praxis: Historische Forschungen zur Frühen Neuzeit
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Burghart Schmidt
4.	Lehrende	Prof. Dr. Burghart Schmidt, Christine Lorenz-Lossin M.A., Esperanza Anido Calvo M.A., Peter Bohnert M.A.
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und kritisches Verständnis von Forschungstheorien und -methoden zur Frühen Neuzeit • die Fähigkeit, das erworbene theoretische Wissen zu vertiefen und mit Beispielen der Lebenswelt zu verknüpfen • Kenntnis aktueller Fragestellungen und Diskurse der Forschung • Kenntnisse der aktuellen Fachliteratur.
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • mit historischen Quellen sachgerecht umzugehen und sie mithilfe geschichtswissenschaftlicher und kulturanthropologischer Methoden auszuwerten • fachliche Aussagen epistemisch zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Kommunikation und Kooperation	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante historische Erkenntnisse zur Geschichte der Frühen Neuzeit generieren, kritisch bewerten und praktisch umsetzen • wissenschaftlich fundierte Argumentationen herleiten und in verschiedenen Medien darlegen • eigene Fragestellungen zu historischen Themen entwickeln und dem Stand der Forschung entsprechende Analysen vorlegen • historisches Wissen zielgruppenspezifisch aufbereiten und vermitteln • geschichtswissenschaftliche Methoden beschreiben, nutzen und hinterfragen • hilfswissenschaftliche Kenntnisse heranziehen • fachwissenschaftliche Standpunkte argumentativ vertreten • sich konstruktiv an fachinternen und interdisziplinären Diskursen beteiligen • Institutionen aus dem Bereich der Bildung, Wissenschaft und Medien in die eigene Forschung miteinbeziehen • wissenschaftliche Erkenntnisse fachlich angemessen multimedial präsentieren

Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle theoretische und methodische Ansätze der Fachwissenschaft beherrschen und vermitteln • ein wissenschaftliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards der Fachdisziplin orientiert • einen Einblick in die Berufsfelder der Geschichts- und Geisteswissenschaft erhalten • eigenes Wissen und methodologische Fähigkeiten einschätzen und reflektieren • das eigene wissenschaftliche und potentiell berufliche Handeln auf theoretische und methodische Kenntnisse stützen • faktenorientiert denken, handeln und kommunizieren
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • historisch-archivalische Forschungsmethoden (Archivkunde, Hist. Hilfswissenschaften, Paläografie, ...) • Vielfalt an (kultur-)historischen Quellen • Wissenschaftsgeschichte (Paradigmenwechsel) • aktuelle und vergangene Diskurse in Forschung und Gesellschaft • Kultur- und Wissenstransfer • Wissensvermittlung und -aneignung am konkreten Beispiel • Arbeitsfelder verschiedener Institutionen • Medien der Wissensproduktion und -vermittlung • fachinterne und fachübergreifende Implementierung theoretischer und methodischer Ansätze der Geschichtswissenschaft • fachbezogene Formate von Wissenschaftskommunikation
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Erbe, Michael: Die Frühe Neuzeit (= Grundkurs Geschichte), Stuttgart 2017.</p> <p>Hacke, Jens; Polig, Matthias (Hg.): Theorie in der Geschichtswissenschaft. Einblicke in die Praxis des historischen Forschens, Frankfurt/ New York 2008.</p> <p>Haider-Wilson, Barbara; Godsey, William D.; Mueller, Wolfgang (Hg.): Internationale Geschichte in Theorie und Praxis, Wien 2017.</p> <p>Hinz, Felix; Körber, Andreas (Hg.): Geschichtskultur – Public History – Angewandte Geschichte. Geschichte in der Gesellschaft: Medien, Praxen, Funktionen, Stuttgart 2020.</p> <p>Jordan, Stefan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Stuttgart 2008.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbx131.1 Seminar (SE) (2 SWS)

Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

		pbx131.2 Historisches Wissen zur Frühen Neuzeit generieren, reflektieren und anwenden (SE) (2 SWS)	
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine	
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
11.	Angebotsturnus	halbjährlich	
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/Wintersemester	
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Portfolio	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor Profilierungsbereich Master	
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.	